

blurado Radolfzell



Bauherr: Stadt Radolfzell

Architekten: -

Baujahr: -



Standort & Nutzungsprofil

- Ziel des neuen Business Parks ist es, durch ein kaltes Nahwärmenetz, vollkommen ohne fossile Energieträger auszukommen. Um die Vergabe der Grundstücke möglichst fair zu gestalten wird ein Punktesystem angewendet.
- Das Gewerbegebiet Blurado liegt am nordwestlichen Ortsausgang von Radolfzell. Die Fläche des geplanten Gewerbegebiets grenzt unmittelbar an das bestehende Gewerbe Areal „ehemalige Kaserne“ an.
- Die Ansiedlung von Betrieben ist gewünscht. Die Vergabe der Baugrundstücke erfolgt auf Grundlage eines Punktesystems, mit dem Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und die geschaffenen Arbeitsplätze bewertet werden.
- Der Blurado Businesspark entsteht auf einer Fläche von 42.000qm.
- Der Businesspark ist sowohl mit Auto, aber vorallem auch mit ÖPNV und Fahrrad gut erreichen.
- Die Zusammenarbeit mit Umweltverbänden wurde schon früh im Planungsprozess gesucht.
- Durch die Diversität der Betriebe, sowohl in ihrer Größe als auch der Branche, ist ein vielfältiges Erscheinungsbild des Gewerbegebiets zu erwarten.
- Da Photovoltaik auf den Dächern vorgegeben ist, sind überwiegend Flachdächer zu erwarten.
- das Gebiet ist Glasfaser erschlossen

Lebensorte

Natur und Artenvielfalt aktiv schützen

- Einheimische Pflanzen, auf Dünger und Pestizide wird verzichtet: Die Grünflächen des Gebiet werden unter anderem mit einem heimischen Staudenmix bepflanzt. Zudem wird auf Pestizide und Dünger verzichtet. So wird Raum für Biodiversität im Betriebsgebiet geschaffen.
- Monitoring der Agrothermie-Anlage: Die Auswirkungen auf die Ackerflächen, unter denen die Erdwärme-Kollektoren installiert sind, werden beobachtet.

Attraktive Arbeitsorte entwickeln

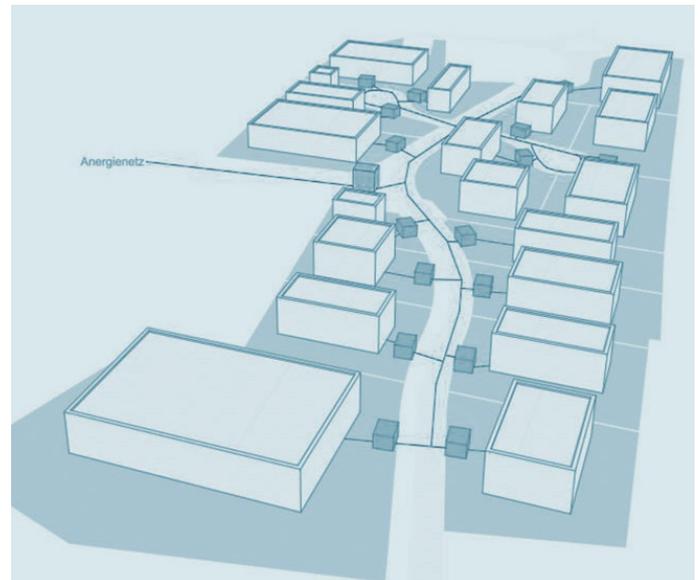
- Bewusste Ansiedlung von unterschiedlichen Betrieben: Die zukünftigen Unternehmen des blurado Businessparks sollen sich bewusst in der Größe der Betriebe und der Art der Branchen unterscheiden.
- Ökologische, ökonomische und soziale Faktoren werden bei der Vergabe der Baugrundstücke gleichermaßen berücksichtigt.



Bau

Flächensharing, Flächenüberlagerung und Nutzungsmischung

- **Agrothermie-Anlage:** Das kalte Nahwärmenetz wird durch Agrothermieanlagen (Wärmekollektoren in 2 Metern Tiefe unter der benachbarten Ackerfläche) gespeist. So kann die Erdoberfläche nach wie vor als Ackerfläche genutzt werden. In kalten Nahwärmenetzen kommt es zu keinen Energieverlusten im Leitungssystem.



Energie

Energieeffizienz steigern

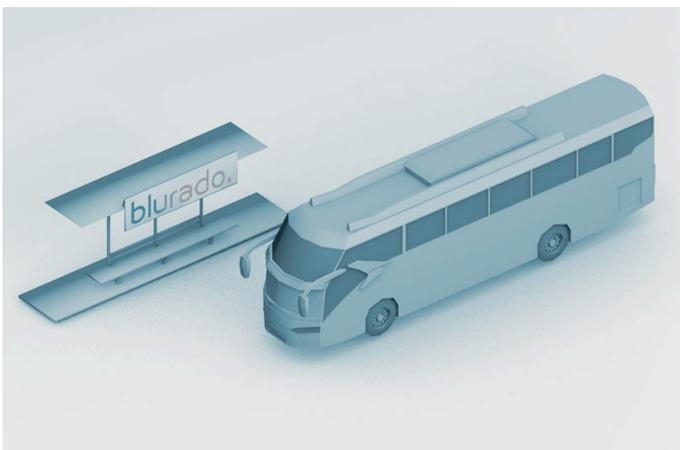
- **Abgestimmte Technik:** Das kalte Nahwärmenetz, die PV-Anlagen und Wärmepumpen ergänzen sich optimal. Zudem kann das kalte Nahwärmenetz auch zur Kühlung der Betriebsräume im Sommer genutzt werden.

Erneuerbare Energien produzieren und speichern

- **Photovoltaik-Anlagen:** Die Wärmepumpen werden mit Strom aus den Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Betriebe gespeist.
- **Verpflichtendes gemeinsames Energiekonzept:** Das blurado wird ohne fossile Energieträger auskommen. Um dies zu erreichen wird jeder Betrieb an das gebietsweite, kalte Nahwärmenetz angeschlossen und ist verpflichtet, Photovoltaikanlagen auf dem Dach und eine Wärmepumpe einzurichten.

Intelligente Netze aufbauen/ Innovationen fördern

- **Kaltes Nahwärmenetz - Agrothermie-Anlage:** Das kalte Nahwärmenetz wird durch Agrothermieanlagen (Wärmekollektoren in 2 Metern Tiefe unter der benachbarten Ackerfläche) gespeist. So kann die Erdoberfläche nach wie vor als Ackerfläche genutzt werden. In kalten Nahwärmenetzen kommt es zu keinen Energieverlusten im Leitungssystem.



Kontakt

Stadt Radolfzell
 Marktplatz 2
 78315 Radolfzell am Bodensee
 Telefon: 07732 | 81-0
 Email: stadt@radolfzell.de

hier gibt's noch mehr zu lesen/ Quellen

- <https://www.blurado.de>
- <https://www.clean-energy.biz/index.php?id=6>
- <https://www.radolfzell.de/de/wirtschaft/gewerbeflaechen-und--immobilien/gewerbeflaechen/gewerbegebiet-kreuzbuehl>
- <https://www.baupilot.com/radolfzell-am-bodensee/business-park-blurado>

Bildrechte

- (1) blurado
- (2) blurado
- (3) blurado

